

L01849 Richard Beer-Hofmann  
an Arthur Schnitzler, 26. 6. 1909

^2226^/VI 09

Lieber Arthur! Sie waren vorgestern Abends bei uns als wir schon im Türken-  
schanzpark waren. Wir waren in bewusster, Ihnen odioser, Gesellschaft. Wir  
gehen heute wieder hinüber, haben dort Rendezvous mit Leo, Bella Wengeroff,  
5 Kaufmann; vielleicht kö<sup>m</sup>en Sie doch? (Ich bemerke soeben dass »doch« keinen  
Sinn hat.) Also »auch«! Wir reisen (– nein, wollen reisen – nein reisen sicher, nein  
– Schicksal mach Dir selber den »Dreh« der Dir passt) Dienstag Früh.  
Herzlichst

Richard

⌘ CUL, Schnitzler, B 8.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 464 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »BEERHOFM.«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »219«

⌘ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:  
*Europaverlag* 1992, S. 193.

<sup>2</sup> vorgestern ] Vgl. A. S.: *Tagebuch*, 24. 6. 1909.

<sup>6</sup> reisen ] nach Pichl am See

<sup>7</sup> D] dreifach unterstrichen

<sup>7</sup> D] dreifach unterstrichen